

# MIR COMPAGNIE



## [Kaserne Basel](#), Reithalle

Premiere: So 23. Juni 2013, 19:00

Weitere Vorstellungen: Mo 24. – Do 27. Juni, 20:00

## [Theater Rigiblick](#), Zürich

Mo 9. und Di 10. September 2013



[Videoimpressions>>](#)

Mit „bits C 128Hz“ zeigt die MIR COMPAGNIE ein neues Stück Tanz in einem polaren Schwingungsfeld von zwei Elementen: bits und dem Grundton C mit 128Hz. Ein elektronischer Musiker als Erzeuger dicker Bässe und zirpender Hochtöne steht einem Cellisten als Vertreter der analogen, klassischen Musik gegenüber. Ein zeitgenössischer Tänzer bringt sich gegenüber nach Virtuosität suchenden Breakdancern in Position. Ein Schauspieler surrt mit Gedachtem und künftig Gesprochenem zwischen diesen Formen herum; er fügt sich ein, wo sich nicht einzufügen ist.

Musikalische Schwingungen werden durch die Performer so lange gebrochen, umgelenkt und absorbiert, bis ein assoziatives waberndes Gesamtgebilde, ein amorpher Körper auf einer einheitlichen Frequenz schwebt. Biografische Schlaglichter, Sonaten, Elektronik, gebrochener Tanz, zeitgenössischer Tanz, Buchstaben und sieben andersartige Performer sind Rohmaterial für einen bewegten Essay mit dem Titel "bits C 128Hz".

Die Basler MIR COMPAGNIE besteht aus TänzerInnen verschiedener Tanzkulturen, die Hip Hop und zeitgenössischen Tanz zu einer eigenständigen Tanzsprache zusammenführen. Die Choreografin Béatrice Goetz setzt dabei auf die Unterschiede verschiedener Genre, auf Bezüge, Abhängigkeiten, Homogenität und Widersprüche innerhalb der Kunstformen.

<b>Konzept, Leitung</b>	<a href="#">Béatrice Goetz</a> _____	Seite 3
<b>Choreografie</b>	Béatrice Goetz in Zusammenarbeit mit dem Ensemble	
<b>Tanz, Schauspiel</b>	Patrick Gusset _____	Seite 3
	Sacha Lebert _____	Seite 3
	Björn Meier alias „Buz“ _____	Seite 3
	Roman Proskurin alias "Rawmantic" _____	Seite 4
	Marco Volta _____	Seite 4
<b>Musikkonzept, live Musik</b>	Christoph Dangel (Violoncello) _____	Seite 5
	Janiv Oron alias „DJ la Febbre“ (Elektronik) _____	Seite 5
<b>Text</b>	Patrick Gusset in Zusammenarbeit mit Béatrice Goetz und dem Ensemble	
<b>Bühne, Kostüme</b>	Marion Menziger _____	Seite 5
<b>Lichtdesign</b>	Tobias Voegelin _____	Seite 5
<b>Mitarbeit Licht</b>	Kim Kästli	
<b>Produktionsunterstützung</b>	Herrat Schedler	
<b>Assistenz</b>	Mattia Meier _____	Seite 6
<b>Fotos</b>	<a href="#">Ismael Lorenzo</a>	
<b>Website</b>	<a href="http://www.mircompagnie.ch">www.mircompagnie.ch</a>	
<b>Kontakt</b>	Béatrice Goetz / Leitung und Choreografie Bachlettenstrasse 5, CH-4054 Basel Telefon: +41 61 281 49 36 E-Mail: goefi(at)bluewin.ch	

---

### Wir danken für ihre Unterstützung

Dynamo Zürich, Lukas Ernst, Kaspar Fischer, Bruno Moser



Alfred Richterich Stiftung

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**



DOMS-STIFTUNG

---

## Béatrice Goetz

\*1959 in Basel, lebt und arbeitet in Basel. Sportstudium an der Universität Basel. Tanzausbildung bei «Dance experience» Basel. Tänzerin bei der Tanzgruppe MAJA LEX in Köln (1989-94) und beim Tanz Ensemble Cathy Sharp in Basel (1995-98). Am Theater Basel seit 1999 Leitung des Jugendclubs Tanz, seit 2006 Choreografin in Educationprojekten mit dem Kammerorchester Basel und der Sinfonietta Basel, Regie zusammen mit Patrick Gusset in der Abteilung JOST „[Jugend ohne Gott](#)“, (2011), „[Othello](#)“ (2012). Als Freischaffende Choreografie von „Airtrack“ mit Basel City Attack (2001), sowie Gründung der MIR COMPAGNIE 2002. Seither deren Leitung mit Choreografien „Lila“ am Theaterfestival Welt in Basel (2002), „Transit“ im Roxy Birsfelden (2004), „re-load / eine Odyssee“ in der Kaserne Basel (2005/2006), „[break'in Hearts](#)“ im Roxy Birsfelden (2007), „walking me“ (2009) und „figure8“ (2011) in der Kaserne Basel. Choreografie der [Euro 08-Opening Ceremony in Basel](#) und [Closing Ceremony in Wien](#). (2008).

## Patrick Gusset

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Tanz, Schauspiel und Musik

\*1979 in Basel. Ausbildung zum Dekorationsgestalter in Basel. Schauspielstudium an der Hochschule der Künste Bern. Vor, während und seit dem Studium aktiv als Musiker, mit seinen eigenen Bands „Shabani & The Burning Birds“ und „Shabani & The Broken Flowers“. Von 2007-2009 festes Ensemblemitglied am Schauspiel Köln. Seither freier Schauspieler, Regisseur und Musiker. Arbeitete in Berlin an den Sophiensaelen und am Theaterdiscounter, in der Theaterfabrik Hamburg und im Lofft Leipzig. Szenische Bearbeitung von „Othello“ am Theaterfestival Treibstoff Basel 2009. Seit 2003 freier Mitarbeiter am [Theater Basel](#) und Leiter von Schauspiel-Jugendclubs. Einladung zum ZDFTheaterkanal mit dem Theaterstück „Generation 2.0“. Er inszenierte gemeinsam mit B. Goetz „Jugend ohne Gott“ und „Othello“ am Theater Basel. Mit „Lumpenbrüder-Productions“ spielte er zuletzt in "What You Want Is Not What You Get" im Theater Roxy Birsfelden.

## Sacha Lebert

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Tanz

\*1986 in Zürich, Breakdancer. Lebt in Zürich. Sacha Lebert besuchte seine ersten Breakdance-Kurse im Alter von 11 Jahren beim Schweizer Breakdance-Pionier Björn Meier alias „Buz“, der seit 2007 Ensemblemitglied der MIR COMPAGNIE ist. Lebert hat seit 2006 an nationalen und internationalen Breakdance-Battles teilgenommen, als Crewmember von D.Point.C (2009-2012) und Soultrain (2006-2008). Er leitet seit 2007 Breakdance-Workshops und unterrichtet an privaten und städtischen Schulen in der Schweiz. Seit 2010 tritt Lebert an Shows und Performances auf, davon einzelne im Rahmen von Theater-Aufführungen, z.B. bei „Tannhäuser“ am Opernhaus Zürich.

## Björn Meier alias „Buz“

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Tanz

- „Wenn die miniMIR eine Reise tut“ miniMIR 2013, Choreografie

- „Es war einmal – und kam mit der miniMIR ganz anders“ miniMIR 2012, Choreografie

- „figure 8“ 2011, Tanz

- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Choreografie

- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Choreografie
- „Sliding Tackling“ miniMIR 2009, Choreografie
- „walking me“ 2009, Tanz
- „Schwäne, Magier und – heldenhafte Kinder“ miniMIR 2008, Choreografie
- „break'in Hearts“ 2007, Tanz
- „miniMIR tanzt Träume“ miniMIR 2007, Choreografie
- „re-load / eine Odyssee“ 2005/2006, Tanz
- „Ich bi besser als du“ 2005, Tanz
- „Heidi und die Haifische“ / Ricola 2005, Tanz

\*1973 in Bülach, Breakdancer. Er lebt und breakt seit 25 Jahren in Zürich und hat im In- und Ausland an mehreren Breakdance Battles erfolgreich teilgenommen. Buz führt seit neun Jahren eine eigene Breakdanceschule und leitet verschiedene Workshops u.a. für behinderte Kinder, in der Kinder und Jugend Psychiatrie, im Jugend Gefängnis und an diversen Schulen im In- und Ausland. Im Jungen Schauspielhaus Zürich leitete er das Bewegungs-Coaching für die Stücke „Remember Me“ und „Stones“. Begründer der neuen Plattform „Breakdanceshow.ch“. Leiter des autonomen Breakdance-Trainings im Jugendkulturhaus Dynamo in Zürich. Seit 2005 als Tänzer in allen Produktionen der MIR COMPAGNIE tätig.

[www.breakdanceschule.ch](http://www.breakdanceschule.ch)

## Roman Proskurin alias „Rawmantic“

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Tanz

\*1985 in Workuta, Nordrussland, Breakdancer. Lebt in Aalen, Deutschland. Internationale Hip Hop-Coachings haben sein Know-How geprägt. Neben zahlreichen Erfolgen in vergangenen Jahren gewann er mit seiner Gruppe „WoMans Work“ die Deutschen Meisterschaften 2011 und erreichte bei der Hip Hop-EM in Paris den 2. Platz. Im Jahr 2011 wurde er Weltmeister im Breakdance-Solo.

[www.womansworkcrew.de](http://www.womansworkcrew.de)

## Marco Volta

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Tanz
- „Es war einmal – und kam mit der miniMIR ganz anders“ miniMIR 2012, Choreografie
- „figure 8“ 2011, Tanz
- „Der Wolf und die Ente“ miniMIR 2011, Choreografie
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Choreografie
- „walking me“ 2009, Tanz
- „Sliding Tackling“ miniMIR 2009, Choreografie

\*1969 in Turin (I) geboren. Freischaffender Tänzer, Pädagoge und Choreograf. Er absolvierte seine Tanzausbildung an der Accademia di Danza Lo Studio in Turin. Ab 1994 hatte er verschiedene Engagements u.a. im Theater St. Gallen (P. Egli), im Luzerner Theater (A. Huber), Theater Freiburg/Heidelberg (I. Pauls und J. Schlömer). Seit 2006 arbeitet er als freischaffender Tänzer für das CoisCéim Dance Theatre in Dublin, bei PVC Tanz Freiburg- Heidelberg, Cie. Drift in Zürich, Dysoundbo, Company Mafalda, Hermesdance und Da Motus, um nur einige zu nennen. Für die MIR COMPAGNIE tanzte er in den Stücken "walking me" (2009) und "figure8" (2011). Marco Volta hat für Tanz, Schauspiel und Oper choreografiert, u.a. am Theater St. Gallen (2002 Happy End B. Brecht, 2003 Don Pasquale G. Donizetti), 2006 "Hintergrundgeräusche" International Tanzfestival Freiburg im Breisgau, 2009 "Fabers Game" (Freiburg i. B.) in Zusammenarbeit mit Angelika Aechter, 2011 "Rüdisuli in der Oper - Etwas Fabelhaftes" für Verein Open Opera.

[www.ztts.ch/ausbildung/diplomlehrgang/lehrkoerper](http://www.ztts.ch/ausbildung/diplomlehrgang/lehrkoerper)

[www.zhdk.ch/index.php?id=47301](http://www.zhdk.ch/index.php?id=47301)

## Christoph Dangel

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Musikkonzept, live Musik (Violoncello)

\*1974 in Würzburg, hat in Basel studiert und ist seit 2001 als Solocellist im Kammerorchester Basel tätig. Neuerdings übernimmt er diese Rolle auch im Balthasar Neumann Ensemble unter Thomas Hengelbrock und wird regelmässig von anderen Orchestern engagiert: La Scintilla (Oper Zürich), Münchner Kammerorchester u.a. Er ist gleichermaßen auf modernen wie auf historischen Instrumenten zuhause. Dabei spielt die Kammermusik für ihn eine grosse Rolle. Dafür stehen Einladungen zu internationalen Festivals, zahlreiche Einspielungen u.a. für Sony BMG und sein eigenes Ensemble camerata variabile basel, das sich besonders der Gegenüberstellung von neuer und älterer Musik widmet. Dreimal hat er als Leiter an Educationprojekten teilgenommen.

[www.christophdangel.com](http://www.christophdangel.com)

## Janiv Oron alias „DJ la Febbre“

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Musikkonzept Elektronik
- „figure 8“ 2011, Live-DJ
- „Ich + Du = Wir, Total: miniMIR 4“ miniMIR 2010, Musik
- „break'in Hearts“ 2007, Live-DJ

\*1975 in Israel, lebt in Basel - die eine Hälfte der Goldfinger Brothers, trifft man seit über 15 Jahren im In- und Ausland an DJ Battles, Clubnächten, Open Airs, Paraden und in Radioshows. Auf DRS Virus bestreiten beide eine eigene Radio Show. Ihre musikalische Bandbreite erstreckt sich von Hip Hop, Funk über Dubstep bis Grime und UK Bass. Produzieren ihre eigene Musik für Film, Tanz und Theaterproduktionen. Die Beats und Scratches der Goldfinger Brothers zieren die Alben zahlreicher Schweizer Rap-Künstler wie Tre Cani, Greis, Baze, Knackeboul, Black Tiger, SAD u.v.a.

[www.goldfingerbrothers.ch](http://www.goldfingerbrothers.ch)

## Marion Andrea Menziger

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Bühne, Kostüme
- „figure 8“ 2011, Bühne, Kostüme

\*1971 in Lenzburg, lebt und arbeitet in Basel. Seit mehreren Jahren Leiterin des Bühnenbildateliers am Theater Basel. Engagements an verschiedenen Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich u.a. Oper Frankfurt, Staatsoper Hannover (Eine Nacht in Venedig; Reise zum Mond), Theater St. Gallen, Theater Basel (u.a. Semele, Hair, Der grosse Marsch). Bisherige Arbeiten mit Béatrice Goetz „Das Traumfresserchen“, „Sigurd der Drachentöter“, „Schaf“, „Divertimento“, „figure8“, „Jugend ohne Gott“ sowie „Othello“.

## Tobias Voegelin

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Lichtdesign

\*1987, liess sich zum Elektriker ausbilden. Seit 2008 arbeitet er im Theater Basel als Beleuchter auf der kleinen Bühne. Bisherige Arbeiten mit Béatrice Goetz „Jugend ohne Gott“ und „Othello“.

# Mattia Meier

MIR COMPAGNIE

- „bits C 128Hz“ 2013, Assistenz

\*1990 in Bern, lebt in Basel. 2009 im Stück „Jetzt und alles“ zum ersten Mal auf der Bühne im [Theater Basel](#). Seit da immer wieder in Jugendclubs auf der Bühne, wie auch in den Produktionen „[Jugend ohne Gott](#)“ (2011) und „[Othello](#)“ (2012) des Jungen Schauspiel Theater Basel. Seit 2011 Regisseur in Schultheaterprojekten in Basel. Assistenzen bei Marcel Schwald und Béatrice Goetz.